

Pressemitteilung

Ein Jahr Adipositas Care Hub: über eine Million User*innen

Mainz, 28. April 2022. Der Adipositas Care Hub (docmorriscare.com/adipositas) wird ein Jahr alt. Die Plattform für Menschen mit Adipositas wurde von Novo Nordisk und der Zur Rose Group im April 2021 kreiert, um die Versorgung der chronischen Erkrankung in Deutschland zu verbessern. Über eine Million Menschen haben sich dort seitdem über die chronische Krankheit und über Services, wie zum Beispiel Online-Beratungen, informiert. Genau das soll der Hub auch erreichen: möglichst viele Betroffene über die Krankheit aufklären und ihnen einfach die Möglichkeit bieten, mit einer Ärztin oder einem Arzt über Auswege zu sprechen.

Knapp 14 Millionen Erwachsene sind in Deutschland von der chronischen Erkrankung Adipositas betroffen.¹ Eine Diagnose und somit eine entsprechende Behandlung erhalten trotzdem viele von ihnen nicht. Das liegt unter anderem an mangelndem Wissen, aber auch an Vorurteilen – auf beiden Seiten des Praxisschreibtisches.^{2,3} Die Versorgungssituation von Menschen mit Adipositas hat in Deutschland also Luft nach oben. Hier setzten Novo Nordisk und DocMorris an, bündelten ihre Stärken und stellten vor einem Jahr den Adipositas Care Hub online. „Die Zugriffszahlen im Millionenbereich zeigen, dass wir den Wünschen und Bedürfnissen der Betroffenen Rechnung tragen. Und zwar mit dem digitalen Know-how von DocMorris und unserer wissenschaftlichen Kompetenz. Denn wir wollen nicht nur Therapien entwickeln, sondern das Leben für Menschen mit Adipositas insgesamt verbessern“, sagt Claudia Laven, Vice President der Obesity Business Unit bei Novo Nordisk.

Adipositas Care Hub hilft – von Infobedarf bis Arztsuche

Viele Menschen mit Adipositas wissen entweder nicht, dass sie an einer chronischen Erkrankung leiden, oder haben oftmals schon eine lange Arztodyssee hinter sich und noch nicht die richtige Hilfe gefunden. Manche trauen sich vielleicht aufgrund von Schamgefühlen auch gar nicht, mit ihrer Hausärztin oder ihrem Hausarzt zu sprechen. Entlang dieser Bandbreite unterschiedlichster Ausgangssituationen bietet der Adipositas Care Hub für Betroffene das jeweils passende Angebot. Wer sich etwa fragt „Adiposi-was?“, findet ein breites Infoangebot. So zum Beispiel Erklärvideos mit dem Adipositas-Experten Professor Dr. Arya Sharma. Hier kann man sich bei Bedarf erst mal mit den Hintergründen der chronischen Erkrankung vertraut machen. Doch auch wenn man noch eine Praxis vor Ort sucht, hilft die Plattform weiter. Der Adipositas-Spezialistenfinder wurde von Novo Nordisk gemeinsam mit Patientenorganisationen

und Behandler*innen speziell hierfür entwickelt. Doch was tun, wenn es vor Ort niemanden gibt? In diesem Fall können sich Betroffene in einer Video-Sprechstunde über die von der Zur Rose Group angebotene „TeleClinic“ online von Ärztinnen und Ärzten beraten lassen. Heute steht eine Vielzahl von wirksamen Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung, die je nach individuellen Eigenschaften und dem Schweregrad der Adipositas eingesetzt werden können: von der Lebensstilintervention über medikamentöse Behandlung bis hin zur Magen-OP.^{4,5} Für Patient*innen, die an einer medikamentösen Therapie interessiert sind, aufgrund von Berührungängsten aber lieber erst einmal auf das persönliche Gespräch verzichten möchten, gibt es nun ebenfalls eine innovative und neue Option: Mittels einer standardisierten Online-Abfrage prüft ein*e TeleClinic-Mediziner*in, ob eine medikamentöse Behandlungsmöglichkeit für die Patientin oder den Patienten infrage kommen. Bei Bedarf bekommt man im Anschluss ein passendes Rezept. Dieses kann entweder direkt online oder bei einer Apotheke vor Ort eingelöst werden.

In Zukunft noch deutlich mehr Menschen erreichen

„Mit unserem Angebot wollen wir Menschen mit Adipositas bedarfsgerechte Informationen und Unterstützungsangebote zur Verfügung stellen. Sie sollen helfen, den Austausch zwischen der ärztlichen Seite und den Patient*innen zu erleichtern. So können sie selbstbestimmt die individuell notwendigen nächsten Schritte gehen, um ihre Lebensqualität zu verbessern“, sagt unsere Partnerin Anouk Robert, Group Director Digital Marketing and Branding der Zur Rose Group. Das Fazit nach einem Jahr: Der DocMorris Adipositas Care Hub informiert und bringt Patient*innen und Behandler*innen ins Gespräch. Nicht zuletzt durch das Online-Rezept unterstützt er eine gute und umfassende Versorgung von Menschen mit Adipositas. Wir würden uns freuen, im zweiten Jahr hoffentlich noch viel mehr Menschen mit der Plattform erreichen zu können.

Über Adipositas

Adipositas ist laut WHO eine chronische Erkrankung⁶, die eine langfristige Behandlung erfordert. Sie kann schwerwiegende gesundheitliche Folgen haben und mit einer verringerten Lebenserwartung einhergehen.^{2,7,8} Adipositas-assoziierte Komorbiditäten umfassen unter anderem: Typ 2 Diabetes, Herzerkrankungen, obstruktives Schlafapnoe-Syndrom und bestimmte Krebsarten.^{6,9,10,11} Adipositas ist eine komplexe, multifaktorielle Krankheit, die durch genetische, physiologische, psychologische, sozioökonomische und Umweltfaktoren entstehen kann.¹²

Im Sommer 2020 wurde Adipositas auch durch den deutschen Bundestag als chronische Erkrankung anerkannt. Mit dem Gesetz zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung (GVWG) ist u.a. die Etablierung eines Disease-Management-Programms (DMP) für Adipositas bis 2023 verbunden, um die defizitären Versorgungsstrukturen und damit die leitliniengerechte Behandlung von Menschen mit Adipositas langfristig zu verbessern.¹³ Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) erarbeitet in Kooperation mit dem Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) wissenschaftlich fundierte Anforderungen an das geplante DMP.¹⁴

Der weltweite Anstieg der Adipositas-Prävalenz ist ein Problem für das Gesundheitswesen und führt zu hohen Kosten für die Gesundheitssysteme.¹⁵ 2016 wurden weltweit 13 % der erwachsenen Männer und Frauen, d. h. über 650 Millionen Menschen, als adipös eingestuft.⁶

Über Novo Nordisk Deutschland

Novo Nordisk ist ein weltweit führendes Unternehmen im Gesundheitswesen, das 1923 gegründet wurde und seinen Hauptsitz in Dänemark hat. Unser Anspruch ist es, Veränderungen voranzutreiben, um Diabetes und andere schwerwiegende chronische Krankheiten wie Adipositas und seltene Blut- und Stoffwechselerkrankungen zu besiegen. Dafür arbeiten wir an wissenschaftlichen Innovationen bis hin zur Heilung von Krankheiten. Wir fördern den Zugang zu unseren Produkten für Patientinnen und Patienten weltweit und engagieren uns aktiv für Prävention. Novo Nordisk beschäftigt circa 47.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 80 Ländern und vermarktet seine Produkte in rund 170 Ländern. Deutschlandweit sind circa 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Novo Nordisk tätig, rund die Hälfte davon am Hauptsitz in Mainz. Weitere Informationen unter www.novonordisk.de.

Referenzen

1. Anzahl der Erwachsenen in Deutschland nach Body-Mass-Index (BMI) im Jahr 2014 und Prognose für das Jahr 2025. Statista GmbH. <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/760961/umfrage/anzahl-erwachsene-in-deutschland-nach-bmi-2014-und-2025/>; Zugriff 01.04.2022.

2. Caterson I, Alfadda A, Auerbach P, et al. Gaps to bridge: Misalignment between perception, reality and actions in obesity. *Diabetes Obes Metab.* 2019;21:1914–1924.
3. APPINIO GmbH, Hamburg, Germany – BCW Umfrage Übergewicht, 2022. Anzahl der Erwachsenen in Deutschland nach Body-Mass-Index (BMI) im Jahr 2014 und Prognose für das Jahr 2025. Statista GmbH.
4. Interdisziplinäre Leitlinie der Qualität S3 zur „Prävention und Therapie der Adipositas“. https://www.awmf.org/uploads/tx_szleitlinien/050-001I_S3_Adipositas_Pr%C3%A4vention_Therapie_2014-11-abgelaufen.pdf; letzter Zugriff 16.02.2022.
5. DAG, Interdisziplinäre Leitlinie der Qualität S3 zur „Prävention und Therapie der Adipositas“. Verfügbar unter: www.awmf.org/uploads/tx_szleitlinien/050-001I_S3_Adipositas_Pr%C3%A4vention_Therapie_2014-11-abgelaufen.pdf; Zugriff 08.04.2022.
6. World Health Organization 2020. Obesity and Overweight United Nations. www.who.int/mediacentre/factsheets/fs311/en/; letzter Zugriff April 2022.
7. Guh DP, Zhang W, Bansback N, et al. The incidence of co-morbidities related to obesity and overweight: a systematic review and meta-analysis. *BMC Public Health.* 2009; 9:88.
8. Peeters A, Barendregt JJ, Willekens F, et al. Obesity in adulthood and its consequences for life expectancy: a life-table analysis. *Annals of Internal Medicine* 2003; 138:24–32.
9. Gami AS, Caples SM & Somers VK. Obesity and obstructive sleep apnea. *Endocrinology and Metabolism Clinics of North America.* 2003; 32:869–894.
10. Whitlock G, Lewington S, Sherliker P, et al. Body-mass index and cause-specific mortality in 900 000 adults: collaborative analyses of 57 prospective studies. *Lancet.* 2009; 373:1083–1096.
11. Ehemann C, Henley SJ, Ballard-Barbash R, et al. Annual Report to the Nation on the status of cancer, 1975-2008, featuring cancers associated with excess weight and lack of sufficient physical activity. *Cancer* 2012; 118:2338–2366.
12. Wright SM & Aronne LJ. Causes of obesity. *Abdominal Imaging* 2012; 37:730–732.
13. Rede von Alexander Krauß, MdB, CDU, vom 3. Juli 2020: www.bundestag.de/mediathek?videoid=7456146#url=L21IZGhdGhla292ZXJsYXk/dmlkZW9pZD03NDU2MTQ2&mod=mediathek; letzter Zugriff April 2022.
14. Gemeinsamer Bundesausschuss. G-BA beginnt mit Entwicklung eines DMP Adipositas. www.g-ba.de/presse/pressemitteilungen-meldungen/975/; letzter Zugriff April 2022.
15. Knoll KP, Hauner H. Kosten der Adipositas in der Bundesrepublik Deutschland. *Gesundheitsökonomie der Adipositas* 2008; 4:204–210.

Weitere Informationen:

Novo Nordisk Pharma GmbH
 Nina Trittruf PR & Communications Manager
 Telefon: +49 172 8578220 (mobile)
 nitf@novonordisk.com

BCW | Burson Cohn & Wolfe
 Arne Baudach Senior Medical Advisor
 Telefon: +49 162 2665237 (mobile)
 arne.baudach@bcw-global.com